

2. AUGUST 2020

# PSALM 23 - TEIL 5

- Uwe Knoblauch -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

[www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch)  
oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	02. August	16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Freitag	07. August	19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	09. August	09:00	Gebet für die Gottesdienste
		09:15	1. Gottesdienst (ohne Kinderangebot)
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderprogramm und livestream
		18:00	Soda - Jugendgottesdienst



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

5 DU BEREITEST VOR MIR EINEN TISCH IM ANGESICHT MEINER FEINDE. DU SALBEST MEIN HAUPT MIT ÖL UND SCHENKEST MIR VOLL EIN.  
6 GUTES UND BARMHERZIGKEIT WERDEN MIR FOLGEN MEIN LEBEN LANG, UND ICH WERDE BLEIBEN IM HAUSE DES HERRN IMMERDAR

### **DU BEREITEST VOR MIR EINEN TISCH IM ANGESICHT MEINER FEINDE.**

Nach den saftigen Wiesen und dem frischen Wasser ging es durch dunkle Tal. Jetzt kommt die Herde auf der Sommerweide an. Das Wort „Tisch“ heisst im Original „mesa“, was mit „Sommerweide“ übersetzt werden kann. Diese Sommerweide vorzubereiten, bedeutet viel Arbeit für den Hirten:

1. Der Hirte entfernt alle Giftpflanzen
2. Der Hirte sorgt dafür, dass Raubtiere vertrieben oder getötet werden.

Ein Raubtier sucht sich Tiere, die allein sind, Schwache oder Nachwuchs, trennt sie von der Herde.

Der Teufel greift dich dort an, wo in deinem Leben Verletzungen oder Schwachstellen sind. Er versucht, dich von der Herde zu trennen. Deshalb tut der Hirte alles dafür, damit das Schaf nah beim ihm bleibt und die Herde zusammen bleibt.

3. Der Hirte reinigt die Quellen.  
Das Schaf merkt gar nichts davon, was Gott schon alles für es tut.

### **DU SALBEST MEIN HAUPT MIT ÖL**

Der Hirte verwendet heute Chemikalien und reibt die Nasenlöcher und Ohren ein. Es schützt vor Fliegenarten, die dort Larven ablegen würden, die längerfristig zum Tod des Tieres führen. Uns geht es vielleicht so mit manchen Gedanken: Ein schlechter Gedanke findet Nährboden - du musst einen Weg finden, ihn zu stoppen.

„Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.“ (Martin Luther)

Als Schutz vor der Schafräude wird auch der Kopf eingesalbt.

**Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben! Spr. 4,23**

Wenn schlechte Gefühle hochkommen und dich runterziehen, musst du ganz bewusst „Stopp“ sagen, einen „anderen Film einlegen“. Du kannst z.B. die Bibel aufschlagen und beten. Entscheidend ist meine innere Einstellung. Manchmal braucht es Geduld.

Darum ist es das Beste, geduldig zu sein  
und auf die Hilfe des HERRN zu warten.

*Klagelieder 3,26*

Vertraue, dass Gott den Tisch bereitet  
und dein Haupt mit Öl salbt.

Wenn ich lerne, dass ich Gott vertrauen  
kann, dass er alles für mich vorbereitet  
hat, dann verstehe ich:

**UND SCHENKEST MIR VOLL EIN.**

Dann kommt der schöne Höhepunkt des  
Psalms:

**6 GUTES UND BARMHERZIGKEIT  
WERDEN MIR FOLGEN MEIN LE-  
BEN LANG, UND ICH WERDE BLEI-  
BEN IM HAUSE DES HERRN IM-  
MERDAR.**

Nach den saftigen Frühlingswiesen und  
dem frischen Wasser, dem dunklen Tal

und nach der Sommerweide kommt die  
Herbstweide: Dann, wenn alles rund  
läuft. Diese Momente gibt es auch.  
Wenn du sie nicht siehst, beginne mit  
danken.

Unser Schaf Hannelore hat schon viele  
Jahre erlebt, deshalb bleibt sie freiwillig  
bei diesem Hirten.

»Herr, zu wem sollten wir denn gehen?«,  
antwortete Simon Petrus. »Nur deine Worte  
schenken das ewige Leben. Wir glauben und  
haben erkannt, dass du der Heilige bist,  
den Gott gesandt hat.« *Johannes 6,68f*

Mach dir klar: Er ist der gute Hirte - ich  
nur ein Schaf. Er hat den absoluten  
Überblick und die absolute Macht und  
ist die totale Liebe.

*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig  
und beladen seid; ich will euch erquicken.*  
*Matth 11,28*

# PSALM 23

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.



## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst den Betrag frei wählen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



**CHRISCHONA**  
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / [www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch)

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Beingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindep konto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3